

Germany-Oldenburg: Depot system
OJ S 159/2022 19/08/2022
Contract notice – utilities
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: EWE NETZ GmbH
Postal address: Cloppenburg Str. 302
Town: Oldenburg
NUTS code: DE948 Cloppenburg
Postal code: 26133
Country: Germany
E-mail: ferhat.tekce@ewe.de
Telephone: +49 4414805-4642
Internet address(es):
Main address: www.ewe-netz.de

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YRV6YF2/documents>
Additional information can be obtained from the abovementioned address
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YRV6YF2>

I.6. Main activity

Electricity

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Regalsysteme für das Hauptlager EWE NETZ
Reference number: 21_3071_b

II.1.2. Main CPV code

42965110 Depot system

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Aufgrund von starkem Wachstum, gestiegenen Anforderungen und dem Blick auf eine stärkere Zentralisierung ist der Umzug bzw. Neubau des Logistikzentrums erforderlich. Das neue Logistikzentrum in Emstek (Ecopark) besteht aus einem Lagergebäude mit zwei Brandabschnitten (Halle I und Halle II) sowie einem Gebäude für die Trafo-Abwicklung. Kapazitäten und Logistik-Aktivitäten sind auf größere Effektivität und Zukunftsplanung ausgerichtet.

In dem Lagergebäude werden folgende Regalsysteme für die unterschiedlichen Ladehilfsmittel vorgesehen.

Breitganglagersystem für IBC's und BigBags:

Im 1. Brandabschnitt des Lagergebäudes werden Mehrplatz-Regale für IBC und Big-Bags auf Industriepaletten gelagert. Dafür ist eine Gasse mit einer Länge von ca. 52 m und einer Kapazität von 360 Stellplätzen vorgesehen. Die Ladehilfsmittel sind IBC's mit einer Kunststoffpalette mit den Abmessungen 1.200 x 1.200 mm sowie Industriepaletten mit den Abmessungen 1.000 x 1.200 mm, auf denen die BigBags gelagert werden. Die Lagerung der Ladehilfsmittel erfolgt 1.200 mm tief.

Breitganglagersystem für Industriepaletten:

Im 1. Brandabschnitt des Lagergebäudes wird für die Lagerung von großvolumigen Artikeln auf Industriepaletten ein 1-gassiges Mehrplatz-Regalsystem mit 360 Stellplätzen analog dem Lagerbereich für IBC und BigBags vorgesehen.

Breitganglagersystem für Gitterboxen und Europaletten:

Für Gitterboxen und Europaletten wird in den Brandabschnitten 1 und 2 ein Breitganglagerssystem (Mehrplatz-System) mit in Summe 10 Gassen und einer Kapazität von ca. 5.088 Stellplätzen vorgesehen. Die Lagerung der Ladehilfsmittel erfolgt 850 mm tief. Um auf der zur Verfügung stehenden Fläche die größtmögliche Kapazität zu erzielen, wird das hintere Regalfeld als Flurförderzeug-Durchfahrt ausgelegt. Zusätzlich wird bei der letzten Regalzeile im 2. Brandabschnitt die Regalzeile so vorgesehen, dass mehrere Lagerebenen mit Spanplatten belegt werden können, sodass Artikel mit geringen Lagermengen und nicht behälterfähige Artikel gelagert werden können. Die Regale werden so gestaltet, dass sie zu einem späteren Zeitpunkt auf einen Verschiebewagen installiert werden können. Der Fußboden des Lagerbereiches 1 wird für den späteren Einsatz einer Verschieberegalanlage mit den notwendigen Führungs- und Laufschienen vorgerichtet.

Kragarm- und Trommel-Regale:

Überformartige Artikel werden in Kragarmregalen gelagert, die aufgrund der unterschiedlichen Ladehilfsmittel durchgängig mit Gitterrosten belegt werden. Die Kragarm-regale weisen eine Kapazität von ca. 63 lfdm auf.

Außerdem sind Trommelregale für die Konfektionierung von Kabeln auf Trommeln vorgesehen. Die Kapazität beläuft sich auf 50 Fächer mit einer Tiefe von 1.050 mm und einer Feldweite von 1.000 mm.

Gefahrstofflager:

Als Gefahrstoffe einzustufende Materialien werden im Gefahrstofflager, einem abgetrennten Lagerraum im Brandabschnitt 1 des Lagergebäudes gelagert. Je nach vorliegender Gebindeart wird in Palettenregalen oder Fachbodenregalen gelagert.

Das Palettenregal ist mit einer Kapazität von 24 Stellplätzen und das Fachbodenregal mit einer Kapazität von ca. 76 lfd.m vorgesehen. Die Palettenregale sind als Mehrplatzsystem mit einer Regaltiefe von 850 mm vorgesehen.

Bedienung der unterschiedlichen Regalsysteme:

Nach der Wareneingangsvereinnahmung werden die Artikel per Schubmaststapler aus der Wareneingangsfläche in die Regalsysteme transportiert und eingelagert.

Die Kommissionierung erfolgt per Hochhub-Kommissionierfahrzeug oder per Schubmaststapler. Nach der Kommissionierung werden die Artikel in die

Auftragszusammenführungszone und zum Teil an Packarbeitsplätze für den Paketdienstversand be-fördert.

Fachbodenregale für die Auftragszusammenführung und Abholer:

Im Bereich der Warenausgangsfläche im 2. Brandabschnitt des Lagergebäude wer-den Fachbodenregale für die Auftrags-zusammenführung und für die Bereitstellung von Abholaufträge vorgehalten. Die Gesamtkapazität beläuft sich auf ca. 126 lfd. m. Fachbod

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE948 Cloppenburg

II.2.4. Description of the procurement

Aufgrund von starkem Wachstum, gestiegenen Anforderungen und dem Blick auf ei-ne stärkere Zentralisierung ist der Umzug bzw. Neubau des Logistikzentrums erforderlich. Das neue Logistikzentrum in Emstek (Ecopark) besteht aus einem Lagergebäude mit zwei Brandabschnitten (Halle I und Halle II) sowie einem Gebäude für die Trafo-Abwicklung. Kapazitäten und Logistik-Aktivitäten sind auf größere Effektivität und Zukunftsplanung ausgerichtet.

In dem Lagergebäude werden folgende Regalsysteme für die unterschiedlichen Ladehilfsmittel vorgesehen.

Breitganglagersystem für IBC"s und BigBags:

Im 1. Brandabschnitt des Lagergebäudes werden Mehrplatz-Regale für IBC und Big-Bags auf Industriepaletten gelagert. Dafür ist eine Gasse mit einer Länge von ca. 52 m und einer Kapazität von 360 Stellplätzen vorgesehen. Die Ladehilfsmittel sind IBC"s mit einer Kunststoffpalette mit den Abmessung 1.200 x 1.200 mm sowie Industriepaletten mit den Abmessungen 1.000 x 1.200 mm, auf denen die BigBags gelagert wer-den. Die Lagerung der Ladehilfsmittel erfolgt 1.200 mm tief.

Breitganglagersystem für Industriepaletten:

Im 1. Brandabschnitt des Lagergebäudes wird für die Lagerung von großvolumigen Artikeln auf Industriepaletten ein 1-gassiges Mehrplatz-Regalsystem mit 360 Stellplätzen analog dem Lagerbereich für IBC und BigBags vorgesehen.

Breitganglagersystem für Gitterboxen und Europaletten:

Für Gitterboxen und Europaletten wird in den Brandabschnitten 1 und 2 ein Breitganglagerssystem (Mehrplatz-System) mit in Summe 10 Gassen und einer Kapazität von ca. 5.088 Stellplätzen vorgesehen. Die Lagerung der Ladehilfsmittel erfolgt 850 mm tief. Um auf der zur Verfügung stehenden Fläche die größtmögliche Kapazität zu er-zielen, wird das hintere Regalfeld als Flurförderzeug-Durchfahrt ausgelegt. Zusätzlich wird bei der letzten Regalzeile im 2. Brandabschnitt die Regalzeile so vorgesehen, dass mehrere Lagerebenen mit Spanplatten belegt werden können, sodass Artikel mit geringen Lagermengen und nicht behälterfähige Artikel gelagert werden können. Die Regale werden so gestaltet, dass sie zu einem späteren Zeitpunkt auf einen Verschiebewagen installiert werden können. Der Fußboden des Lagerbereiches 1 wird für den späteren Einsatz einer Verschieberegalanlage mit den notwendigen Führungs- und Laufschienen vorgerichtet.

Kragarm- und Trommel-Regale:

Überformartige Artikel werden in Kragarmregalen gelagert, die aufgrund der unterschiedlichen Ladehilfsmittel durchgängig mit Gitterrosten belegt werden. Die Kragarm-regale weisen eine Kapazität von ca. 63 lfdm auf.

Außerdem sind Trommelregale für die Konfektionierung von Kabeln auf Trommeln vorgesehen. Die Kapazität beläuft sich auf 50 Fächer mit einer Tiefe von 1.050 mm und einer Feldweite von 1.000 mm.

Gefahrstofflager:

Als Gefahrstoffe einzustufende Materialien werden im Gefahrstofflager, einem abgetrennten Lagerraum im Brandabschnitt 1 des Lagergebäudes gelagert. Je nach vorliegender Gebindeart wird in Palettenregalen oder Fachbodenregalen gelagert.

Das Palettenregal ist mit einer Kapazität von 24 Stellplätzen und das Fachbodenregal mit einer Kapazität von ca. 76 lfd.m vorgesehen. Die Palettenregale sind als Mehrplatzsystem mit einer Regaltiefe von 850 mm vorgesehen.

Bedienung der unterschiedlichen Regalsystem:

Nach der Wareneingangsvereinnahmung werden die Artikel per Schubmaststapler aus der Wareneingangsfläche in die Regalsysteme transportiert und eingelagert.

Die Kommissionierung erfolgt per Hochhub-Kommissionierfahrzeug oder per Schubmaststapler. Nach der Kommissionierung werden die Artikel in die Auftragszusammenführungszone und zum Teil an Packarbeitsplätze für den Paketdienstversand befördert.

Fachbodenregale für die Auftragszusammenführung und Abholer:

Im Bereich der Warenausgangsfläche im 2. Brandabschnitt des Lagergebäude werden Fachbodenregale für die Auftragszusammenführung und für die Bereitstellung von Abholaufträge vorgehalten. Die Gesamtkapazität beläuft sich auf ca. 126 lfd. m. Fachbod

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 3

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.3. Technical and professional ability

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Um am Verfahren teilzunehmen, ist der anliegende Teilnahmeantrag vollständig ein-gescannt über den Projektraum der elektronischen Vergabeplattform (<https://www.dtv.de>, dort im Bereich "Teilnahmeantrag") nebst den beizufügenden Unterlagen innerhalb Teilnahmefrist einzureichen.

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass verspätet oder nicht über DTVP eingereichten Teilnahmeanträge vom Verfahren ausgeschlossen werden.

Mit dem Teilnahmeantrag sind alle geforderten Unterlagen einzureichen und gemäß der in der Anlage 3 "Formular Teilnahmeantrag" vorgegebenen Nummerierung (Ordnungsnummern) zu strukturieren.

Zur Prüfung der Eignung sind Angaben, Referenzen, Nachweise und Erklärungen erforderlich und von den Bietern mit dem Teilnahmeantrag (gemäß Formular Anlage 3) vorzulegen:

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 20/09/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 16/08/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YRV6YF2

VI.4. Procedures for review**VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Fax: +49 4131152943

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Fax: +49 4131152943

VI.5. Date of dispatch of this notice

16/08/2022